WKF-05-109 Anders Wirtschaften für nachhaltigen Wohlstand - Auf dem Weg in die sozial-ökologische Marktwirtschaft

Antragsteller*in: BAG Wirtschaft und Finanzen
Beschlussdatum: 20.10.2019

Änderungsantrag zu WKF-05

Von Zeile 108 bis 115:
Fortschritt beim ökologischen Umbau der Wirtschaft langfristig abbilden. Auch für die Unternehmen können davon innovative Impulse ausgehen, sofern denn die sozial-ökologischen Kriterien in die Unternehmenssteuerung und -messung integriert sind. ~~So~~Dafür wollen wir etwa die Buchhaltungsregeln im Handelsgesetzbuch und der „International Financial Reporting Standards“ (IFRS) anpassen. Denn freiwillige Selbstverpflichtungen helfen selten. Wir sind uns bewusst, dass eine Änderung der betriebswirtschaftlichen Kosten-Nutzen-Rechnung zu Auseinandersetzungenführen wird. Manche Firmen werden durch die gesetzliche Verankerung eines breiteren Kriterien-Sets plötzlich “wettbewerbsfähiger” sein als ~~ersten Schritt~~ **~~für~~andere – und genau das wollen wir auch. Wo dadurch in der Übergangsphase Nachteile entstehen sind wir auch bereit, schützende Maßnahmen temporär zu veranlassen.Die Änderung hin zu sozial-ökologischen Kennzahlen in der Finanzbuchhaltung wollen wir im Dialog mit großen Unternehmen, die ~~Deutsche Bahn~~beispielsweise in der „Value Balancing Initiative“ und im „World Business Council für Sustainable Development“ gerade praxisnahe Ansätze entwickeln, diskutieren. Ebenfalls einbeziehen möchten wir die ~~Gemeinwohlbilanzierung einführen~~**Erfahrungen Initiativen kleinerer Unternehmen, wie der Gemeinwohlökonomie oder der Regionalwert-Initiative. ~~Und alle~~Wir wollen, dass öffentliche Unternehmen mit gutem Beispiel vorangehen und an der Erarbeitung der integrierten Berichterstattung aktiv und als Pilotunternehmen mitwirken. Die von allen größeren privaten Unternehmen ~~sollen~~ in ihrem Jahresabschluss ~~zukünftig über~~durch die CSR-Richtlinie nun zu veröffentlichenden Nachhaltigkeitsindikatoren wie CO2-Emissionen ~~berichten~~wollen wir für börsennotierte Unternehmen verpflichtend in die Kommunikation ihrer Finanzergebnisse einfügen, um so auch den Dialog mit Investoren und der Gesellschaft zu sozial-ökologischen Werten zu verstetigen. Bestehende Ausnahmen für nicht börsennotierte Unternehmen sowie für viele Banken und Versicherer wollen wir abschaffen. ~~Langfristig~~Wir wollen ~~wir~~ erreichen, dass diese ökologischen und sozialen Werte auch entsprechend bepreist werden und so direkten Einfluss auf den wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens haben.“